

Mehr als 30 Schuhkartons gefüllt

Bildung | Zehntklässler engagieren sich für WiS

Villingendorf. Das Projektteam »Weihnachten im Schuhkarton« (WiS) der Werkrealschule Villingendorf ist im sechsten Jahr aktiv.

2014 war die Abschlussklasse 10 auf der Suche nach Möglichkeiten, bei denen die Jugendlichen Schlüsselkompetenzen in der Praxis umsetzen konnten. Als Klassenlehrer Torsten Zühlsdorff den Schülern die Aktion WiS vorstellte, entstand die Idee, spendenwilligen Menschen ein Dienstleistungsangebot zu machen.

Wer Kindern in Not helfen wollte, selbst aber keine Zeit hatte oder einen kleineren Geldbetrag einsetzen wollte, konnte sich von nun an das Projektteam WiS wenden. In Absprache mit der Hilfsorga-

nisation sammelten die Jugendlichen Spenden, organisierten Benefiz-Veranstaltungen, kalkulierten die Anzahl der Päckchen, organisierten den Einkaufsprozess, packten nach Vorgaben die Schuhkartons und brachten diese zu einer offiziellen Sammelstelle nach Rottweil.

Längst findet sich die Aktion im Schulcurriculum wieder, so dass jährlich im Oktober über die Abschlusschüler ein entsprechender Spendenaufruf erfolgt. »Unterstützung bekommen wir von zuverlässigen Partnern«, freute sich Carmen, die zusammen mit Ekin, Laura und Daniel für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Als Schirmherr wurde der Villingendorfer

Bürgermeister Marcus Türk gewonnen. Ein Geldinstitut stellte zudem ein kostenloses Aktionskonto zur Verfügung und sponserte sämtliche Werbekosten. »Dadurch können wir unser Versprechen halten, dass ausnahmslos jeder Cent in die Packaktion geht«, unterstrich Daniel und ergänzte: »Wir danken den überaus zahlreichen Spendern für ihr Engagement und ihr großes Vertrauen.«

Mitte November brachte eine Delegation des Projektteams mehr als 30 Schuhkartons nach Rottweil. Empfangen wurden die Jugendlichen von Annerose und Klaus Bergander, die die dortige Sammelstelle betreuen. Durch Kekse und Fruchtpunsch ge-



»Weihnachten im Schuhkarton« gehört seit 2014 zur Villingendorfer Werkrealschule.
Foto: Zühlsdorff

stärkt, fand ein lebhafter Austausch statt. Das Team berichtete voller Dankbarkeit von einer unerwarteten Überraschung. Alle Hygieneartikel spendete ein Drogeriemarkt in Zimmern. Durch diese finanzielle Entlastung könne das Team jetzt auch die Transportkosten für die Schuhkar-

tons abdecken. Die betreuenden Lehrkräfte Markus Birkenmaier und Torsten Zühlsdorff zeigten sich ebenfalls sehr zufrieden.

Die Päckchen starten zeitnah ihre Reise in die Empfängerländer, wo sie während der Adventszeit an die bedürftigen Kinder verteilt werden.